

Schleswig-Holstein Magazin: Immer mehr Botulismus-Fälle bei Rindern in Schleswig-Holstein

von N. von Studnitz

In einigen Landkreisen in Schleswig-Holstein sind bis zu 90 Prozent der Rinderbestände mit Botulismus infiziert. Das berichtet das Schleswig-Holstein Magazin des NDR Fernsehens in seiner heutigen Ausgabe. Die Krankheit führt bei den Tieren zu Lähmungserscheinungen und starken Abmagerungen. Auch Landwirte haben sich bereits mit der Krankheit infiziert. Sie berichten dem Schleswig-Holstein Magazin über Lähmungserscheinungen an Armen und Beinen, Gewichtsverlust und Sehstörungen. Auch bei Familienmitgliedern der betroffenen Landwirte wurde der Erreger mit dem Namen "clostridium botulinum" nachgewiesen. Bisher galt chronischer Botulismus als reine Tierkrankheit, die nur vereinzelt bei Rindern ausbricht. Die Krankheit ist deshalb als Seuche nicht anerkannt.

Hinweis an die Redaktionen:

Zur Veröffentlichung frei bei Nennung "Quelle: NDR Schleswig-Holstein Magazin".